



---

## Petition 180643

### Grundrechte (allgemein) - Schaffung eines einklagbaren Grundrechts auf Wohnen

---

Text der Petition	Mit der Petition wird die Schaffung eines einklagbaren Grundrechts auf Wohnen gefordert. Das Grundgesetz soll um den folgenden Artikel ergänzt werden: "Jeder Mensch hat das Recht auf angemessenen Wohnraum. Der Staat ist verpflichtet, diesem Recht durch geeignete Maßnahmen Rechnung zu tragen. In Notlagen ist eine menschenwürdige Unterkunft sicherzustellen."
Begründung	<p>Über 500.000 Menschen in Deutschland haben keine eigene Wohnung – trotz Sozialstaat und Arbeitsmarkt. Viele schlafen auf der Straße, obwohl sie arbeiten, Rente bekommen oder krank sind.</p> <p>Tiere haben gesetzlich Anspruch auf geschützten Raum – Menschen nicht. Das widerspricht dem Geist des Grundgesetzes.</p> <p>Wohnen ist Voraussetzung für Menschenwürde, Gesundheit, Teilhabe und Arbeit. Ein einklagbares Wohnrecht konkretisiert das Sozialstaatsprinzip (Art.20 GG) und schützt die Menschenwürde (Art.1 GG). Es entspricht internationalen Verträgen wie dem UN-Sozialpakt (Art.11) oder der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Art.25).</p> <p>Oft heißt es: „Das ist zu teuer.“ Doch das ist ein politisches Argument, kein sachliches.</p> <p>Deutschland mobilisiert jährlich Milliarden für andere Zwecke – von Rüstung über Konzerne bis zur Infrastruktur. Das Problem ist nicht das Geld – sondern die Prioritäten.</p> <p>Wohnen nützt allen:</p> <p>Wer wohnen kann, kann arbeiten, konsumieren, Steuern zahlen</p> <p>Sichere Unterkünfte verhindern Krankheiten, Notfalleinsätze, Sucht und Gewalt</p> <p>Obdachlosigkeit verursacht hohe Folgekosten – Wohnen senkt sie</p> <p>Wir fordern:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Ein Grundrecht auf Wohnen im Grundgesetz</li><li>2. Recht auf menschenwürdige Notunterkunft</li><li>3. Förderprogramme für sozialen und gemeinnützigen Wohnraum</li></ol>

Kein Mensch sollte frieren, während Wohnungen leer stehen.  
Ein Wohnrecht ist keine Belastung – es ist die Grundlage für soziale Stabilität und wirtschaftlichen Zusammenhalt.